Münchenstein

Halloween lehrt uns das Fürchten

Fürchten oder nicht fürchten – das ist hier die Frage!
In den Läden kann man bereits seit einiger Zeit wieder Halloween-Artikel kaufen: gruselige Kostüme, Kürbisse mit Fratzen und natürlich viele Süssigkeiten. Dass hierzulande Halloween überhaupt gefeiert wird, kam erst Ende der 90er-Jahre auf, diese Tradition stammt ja aus den USA. Aber eine katholische Wurzel kann man dabei auch entdecken: Der Name Halloween stammt von All Hallows' Eve, also dem Vorabend von Allerheiligen, dem 31. Oktober. Die Aktivitäten rund um dieses Fest sind geprägt von Verkleiden, Süssigkeiten und vor allem: Gruseln. In den USA werden ganze Geisterhäuser speziell für dieses Fest aufgebaut. Sich gegenseitig Streiche zu spielen und zu erschrecken gehört an diesem Tag wie selbstverständlich dazu. Für viele Halloween-Begeisterte macht gerade dieses Gruseln und sich Fürchten den Charme dieses Festes aus. Es geht darum, sich mit den eigenen Ängsten auseinanderzusetzen und diesen so auch ihre Schrecklichkeit zu nehmen. Es geht darum, sich bewusst furchterregenden Situationen auszusetzen und beim Überwinden einen Adrenalinrausch zu erleben, der ein

Pixabay

Gefühl der Freude auslöst. Man kennt dies auch von den Fahrgeschäften z.B. an der Basler Herbstmesse. Das Allerheiligenfest, das wir am 1. November in der Kirche feiern, verkündet an sich dieselbe Botschaft. Wir feiern dabei ja nicht einfach alle kanonisierten Heiligen, sondern auch die vielen Meschen, die unbekannt und unerkannt ein heiligmässiges Leben geführt haben und führen. Die Grundbotschaft des Allerheiligenfestes ist, dass jede und jeder Christgläubige in seinem Glauben zur Heiligkeit berufen ist. Heiligkeit bedeutet dabei, dass wir nach dem Ende unseres irdischen Lebens ganz nah bei Gott sein dürfen. Wir müssen uns also in der furchterregenden Situation des Menschseins, in unserem Leben, nicht fürchten, denn Gott verspricht uns seine Nähe durch den Glauben. In diesem Sinne wünschen wir allen ein furchtloses Halloween und Allerheiligenfest.

Pfr. Benedikt Locher

AGENDA

Sonntag, 22. Oktober
Manglaralto-Sonntag
9.45 Wortgottesfeier mit Kommunion, Gedächtnis für Annamarie Zanini-Furger, anschliessend Apéro und Mittagessen im Pfarreiheim
9.45 Kinderkirche
18.00 Kloster Dornach: Regionaler Gottesdienst

Mittwoch, 25. Oktober
9.00 Eucharistiefeier, anschliessend Kaffee im Pfarreiheim

Donnerstag, 26. Oktober
15.30 Stiftung Hofmatt: kath. Gottesdienst

Freitag, 27. Oktober
9.30 ref. KGH: ökum. Eltern-Kind-Treff – Fiire mit de Chliine
20.00 Konzert – Ensemble musica manufacta

Sonntag, 29. Oktober
9.45 Eucharistiefeier, Jahrzeit für Toni Hunkeler-Dollinger, Bernhard und Beatrice Strässle-Engesser, Achilles Strässle-Maurer und Felicitas Müller, anschliessend Kaffi Ziibeledurm im Pfarreiheim
18.00 Kloster Dornach: Regionaler Gottesdienst

Dienstag, 31. Oktober
19.00 Franz-Xaver-Saal: Bibelteilen

Mittwoch, 1. Nov., Allerheiligen
9.00 Eucharistiefeier, anschliessend Kaffee im Pfarreiheim

Donnerstag, 2. Nov., Allerseelen
14.30 Kaffeetreff im ref. KGH
18.30 Totengedenkfeier

Freitag, 3. November
9.30 ref. KGH: ökum. Eltern-Kind-Treff

MITTEILUNGEN

Kollekten
22. Okt.: Manglaralto.
29. Okt.: Für die geistliche Begleitung der zukünftigen Seelsorger und Seelsorgerinnen des Bistums BS

Manglaralto-Sonntag
Am 22. Oktober feiern wir unseren Manglaralto-Sonntag. Nach dem Festgottesdienst sind alle zum Apéro und anschliessenden Mittagessen ins Pfarreiheim eingeladen. Der Erlös geht an die Partnergemeinde in Manglaralto, Ecuador.
Musikalisch gestaltet wird der Gottes-

Polina Dubow

dienst von der 9 Jahre jungen Violinvirtuosin Polina Dubow. Solo und begleitet von der Orgel spielt sie Werke von Telemann, Bach, Bacewicz und Pugnani-Kreisler.

Kinderkirche
Am Sonntag, den 22. Oktober, sind alle Kinder ab ca. drei Jahren im Kindergarten- und Primarschulalter in die Kinderkirche eingeladen. Wir beginnen um 9.45 Uhr gemeinsam mit der Gemeinde in der Kirche und gehen dann in den Franz-Xaver-Saal. Unter dem Titel «Ich seh den Sternenhimmel … – Abraham vertraut auf Gott» hören wir eine Geschichte, die dir Mut machen soll, an deinen Herzenswünschen festzuhalten und Gott zu vertrauen, der Grosses mit dir vorhat. Ich freue mich auf euch! *Steffi Schweri*

Konzert Trostlose Fortuna
Am 27. Oktober, um 20 Uhr findet in der Kirche das Konzert Trostlose Fortuna des Ensembles musica manufacta unter der Leitung von Henry Van Engen, Fiona Kizzie Lee und Pfr. Benedikt Locher statt. Die Missa Fortuna Desperata von Jacob Obrecht verwendet als Thema die Melodie eines weltlichen Liedes aus der Renaissance, welches ein schweres Schicksal betrauert. Im Konzert erklingt Vokal- und Instrumentalmusik aus der Renaissance. Eintritt frei, Türkollekte.
Weitere Aufführungen: 28. Okt., 19 Uhr, ev. Kirche Grenzach DE; 29. Okt., 17 Uhr, Peterskapelle Luzern

Bibelteilen
Miteinander unterwegs sein, zusammen das Wort Gottes lesen und uns davon berühren lassen. Dienstag, 31. Oktober, 19.00 Uhr im Franz-Xaver-Saal.

Totengedächtnis der Pfarrei
Am Allerseelentag, 2. November, um 18.30 Uhr, begehen wir in der Kirche das Totengedächtnis unserer Pfarrei. Dabei gedenken wir aller Verstorbenen unserer Pfarrei, insbesondere derjenigen, die im vergangenen Jahr zu unserem himmlischen Vater heimgekehrt sind. Die musikalische Gestaltung der Feier übernimmt Anna Fortova. Es sind alle herzlich eingeladen.

Kirchgemeindeversammlung
Am Sonntag, 19. November, um 11.00 Uhr findet im Pfarreiheim die 2. Kirchgemeindeversammlung statt.

Anmeldung ökum. Krippenspiel
In diesem Jahr wird die Weihnachtsgeschichte im ökum. Familiengottesdienst am 24. Dezember, um 17.00 Uhr durch selbst gestaltete Bilder der Kinder interpretiert, in Szenen erzählt und musikalisch vom Kinderchor begleitet. Alle Kinder ab dem Kindergartenalter sind herzlich eingeladen, beim Malen der Bilder und beim szenischen Spiel der Geschichte mitzuwirken oder im Kinderchor zu singen. Es ist auch möglich, beides zu machen.
Der Flyer mit den Probedaten liegt der Familienpost bei und in Kirche und Pfarreiheim auf.
Für Fragen steht Steffi Schweri gerne zur Verfügung, E-Mail schweri@pfarrei-muenchenstein.ch
Die Anmeldung nimmt Michèle Tanner von der ref. Kirche entgegen: E-Mail m.tanner@refk-mstein.ch. WhatsApp Telefon 077 267 64 62. Anmeldeschluss ist der 31. Oktober.

Pfarrei St. Franz Xaver
Sekretariat
Pia Dongiovanni
Treccy Fernando
Loogstrasse 22, 4142 Münchenstein
Tel. 061 411 01 38
pfarramt@pfarrei-muenchenstein.ch
www.pfarrei-muenchenstein.ch

Seelsorge
Benedikt Locher, Pfarradministrator
pfarrer@pfarrei-muenchenstein.ch

Familienpastoral
Stefanie Schweri, Katechetin
schweri@pfarrei-muenchenstein.ch

Katechese
Daniel Meier, Theologe
Leitung Katechese
Melanie Fuchs
Katechetin, Leitung RU-OS
Mireille Membrini-Aschwanden
Katechetin
Alexandra Nowosielski
Katechetin

Sakristan/Hauswart
Paolo De Giorgi
Tel. 077 504 84 54

Reinach

Pfarramt

Turmuhr und Uhrwerk der Dorfkirche aus dem Jahr 1873 im Heimatmuseum Reinach.

Vom Säen, Ernten und der Uhr

Zwei spezielle Sonntagsgottesdienste dürfen wir diesen Monat noch feiern: Am *Sonntag, 22. Oktober,* werden wir mit einem neuen Pächterpaar auf dem Neuhof die gut eingeführte Tradition des ökumenischen Saat- und Erntefests weiterführen. Nach dem Willkommenstrunk (ab 10 Uhr) beginnt der ökumenische Wortgottesdienst mit Pfrn. Florence Develey und Pfr. Alex L. Maier um 10.30 Uhr mit Alphornklängen und dem Männerchor. Da wir nach dem Segen wieder gemeinsam das Korn für die Ernte des kommenden Jahres aussäen, laden wir auch alle Kinder (besonders der 3. Klassen) ganz herzlich zu diesem eindrücklichen Gottesdienst und zum anschliessenden Mittagessen vom Grill ein. (N B: Für das Aussäen ist gutes Schuhwerk von Vorteil! Beim Neuhof gibt es keine Autoparkplätze, die Tramstation ist Reinach Süd.)

Am *Sonntag, 29. Oktober*, passend zur Zeitumstellung auf Winter- bzw. Normalzeit, begrüssen wir in der Eucharistiefeier um 10.30 Uhr den Jodlerclub Reinach in der Dorfkirche. Nach der Messe lädt die Heimatmuseumskommission zu einem schönen Apéro ins Heimatmuseum.

«Anlass für diesen Anlass» ist das vor exakt 150 Jahren von Benedikt Haberthür in Erschwil für die Dorfkirche St. Nikolaus geschaffene Uhrwerk, das sich heute im Heimatmuseum Reinach befindet. Im Namen aller Beteiligten: Herzlich willkommen! *Pfr. Alex L. Maier*

MITTEILUNGEN

Öffnungszeiten Pfarreisekretariat
Am Montag, 23. Oktober, haben wir geschlossen, ansonsten gelten die gewohnten Öffnungszeiten.

Ökumenischer Seniorennachmittag
Vikar Nicolas Cishugi freut sich, Sie am Mittwoch, 25. Oktober, um 15 Uhr im Pfarreigartensaal zu einem gemütlichen Nachmittag mit Zvieri begrüssen zu dürfen.

Allerheiligen
Das Hochfest von Allerheiligen feiern wir – zusammen mit dem Kirchenchor – in der Abendmesse am Mittwoch, 1. November, um 19 Uhr.

Allerseelen und Totengedenken
In der Abendmesse am Donnerstag, 2. November, 19 Uhr gedenken wir aller Verstorbenen. Das ökum. Totengedenken mit Männerchor und Musikgesellschaft findet am Sonntag, 5. Nov., um 14 Uhr in der Dorfkirche statt und anschliessend auf dem Friedhof Fiechten.

Stelleninserat Sakristan/Sakristanin
Bitte beachten Sie die Ausschreibung im Mantelteil, Seite 24.

Zwei Taufsonntage im November
Die nächsten zwei Taufsonntage sind am 5. November und am Christkönigssonntag, 26. November, im oder nach dem Gottesdienst.
Ihre Anmeldung nimmt das Sekretariat gerne entgegen.

Wir dürfen Gutes tun – Kollekten
21. Oktober: Heiliglandverein; *22. Oktober:* oeku – Kirchen für die Umwelt; *28./29. Oktober:* Geistliche Begleitung zukünftiger Seelsorgerinnen und Seelsorger; *1./2. November:* Holy Family Hospital des Malteserordens in Betlehem

Aus unserer Pfarrei sind verstorben
Marcel Baechler-Oelhafen (1940), Roswitha Zimmerlin (1940), Doris Morat (1936).
Gott nehme sie auf in seinen Frieden.

Ausflug an den Bodensee
Nach längerer Coronapause konnte der Kirchgemeinderat endlich wieder seinen jährlichen Ausflug durchführen. So fanden sich sieben Teilnehmer/innen gut gelaunt und mit Kaffee und Gipfeli im Gepäck am 9. September um 8.15 Uhr startbereit vor der Kirche ein. Die Fahrt führte in den schönen Thurgau auf das romantische Schloss Arenenberg. Das kleine Schlösschen Arenenberg thront über dem Bodensee und erlangte als Wohnsitz der vormaligen holländischen Königin und Stieftochter des Kaisers Napoleon Bonaparte, Hortense de Beauharnais, historische Bedeutung. Sie lebte dort im Exil und zusammen mit ihrem Sohn Louis, dem späteren Kaiser Napoleon III. Nach einer spannenden Führung durch das Schloss, wo es übrigens den ersten elektrischen Telegrafen der Schweiz gibt, ging es zum Mittagessen nach Gottlieben, wo wir direkt am See sitzend die Sonne und Wärme genossen. Zurück nach Reinach ging es mit einem Abstecher über das malerische Stein am Rhein. Erfüllt, aber auch etwas müde, kamen wir am frühen Abend wieder zurück, reich an wunderschönen Eindrücken und spannenden Gesprächen.

Für den Kirchgemeinderat
Béatrix von Sury

zVg

AGENDA

DORFKIRCHE ST. NIKOLAUS

29. Sonntag im Jahreskreis
Samstag, 21. Oktober
17.30 Eucharistiefeier. Stiftjahrzeit für Robert Huber-Thrier
Sonntag, 22. Oktober, Neuhof
10.30 Ökumenischer Erntedank-Gottesdienst (s. Leitartikel)
Dienstag, 24. Oktober
17.00 Rosenkranz-, Friedensgebet
Mittwoch, 25. Oktober
9.15 Wortgottesfeier mit Kommunion
Donnerstag, 26. Oktober
18.15 Rosenkranz-, Friedensgebet
19.00 Eucharistiefeier
30. Sonntag im Jahreskreis
Samstag, 28. Oktober
17.30 Eucharistiefeier Stiftjahrzeit für Margaretha Bisser-Gächter
Sonntag, 29. Oktober
10.30 Eucharistiefeier mit dem Jodlerclub Reinach, anschliessend Apéro im Heimatmuseum Stiftjahrzeit für Hanspeter und Ursula Roth-Kunz
Dienstag, 31. Oktober
17.00 Rosenkranz-, Friedensgebet
Mittwoch, 1. November, Allerheiligen
19.00 Eucharistiefeier mit Kirchenchorbegleitung
Donnerstag, 2. November, Allerseelen
18.15 Rosenkranz-, Friedensgebet
19.00 Eucharistiefeier

SENIORENZENTRUM AUMATT

Freitag, 27. Oktober/ 3. November
10.15 Wortgottesfeier mit Kommunion

KLOSTER DORNACH

Sonntag, 22./29. Oktober
18.00 Regionaler Gottesdienst

Pfarramt St. Nikolaus
Kirchgasse 7A, 4153 Reinach
Tel. 061 717 84 44
pfarramt@rkk-reinach.ch
www.rkk-reinach.ch

Öffnungszeiten Sekretariat
Montag, Dienstag und Donnerstag 13.30–16.30 Uhr
Mittwoch 8.30–11.30 und 13.30–16.30 Uhr
Freitag 8.30–11.30 Uhr

Alex L. Maier, Pfarrer
Dr. Nicolas Cishugi, Vikar
Marek Sowulewski, Diakon
Esther Rufener, Katechetin RPI
Benhard Topalli, Sakristan/Abwart
Roy Cyriac, Sakristan/Abwart
Bruno Ritter, Sakristan/Abwart
Patricia Pargger, Sekretariat
Esther Gasser, Sekretariat

Dorfkirche: *Kirchgasse 5*

Pfarreiheim St. Nikolaus
Gartenstrasse 16

Arlesheim

Neues und Vertrautes

Manchmal gibt es Momente im Leben, in denen wir aufbrechen, Neues suchen und entdecken. Und manchmal kann es sein, dass wir etwas wieder neu entdecken, das wir schon lange kennen – uns vertraut ist. Zufriedenheit wächst, wenn wir Dinge schätzen oder gute Erfahrungen, Begegnungen und Erinnerungen, die wir in uns tragen.

pixabay

Eine kleine Geschichte erzählt davon: Ein Einsiedlerkrebs lebte auf dem Meeresboden in einem Haus. Ganz in der Nähe war eine schöne Koralle. Eines Tages schien ihm sein Haus nicht mehr gut genug, und er wollte sich ein neues Haus suchen. Er verliess am Morgen sein Haus und machte sich auf die Suche. Den ganzen Tag testete er alle möglichen Häuser aus, aber keines erfüllte seine Erwartungen. Das eine war zu gross, das andere zu klein, ein anderes hatte einen Riss oder nicht die richtigen Farben. Müde setzte er sich in den Sand, und bald wurde es Abend. Als schon die letzten Sonnenstrahlen durch das Wasser verschwunden waren und es dunkel wurde, kroch er zum nächsten Haus, schlüpfte hinein und schlief ein. Als er am nächsten Morgen erwachte, dachte er, dass es das perfekte Haus für ihn sei. Es passte genau, sah wunderschön aus, und er fühlte sich wie daheim. Als er aus dem Haus hinauskroch, fiel sein Blick auf die schöne Koralle vor dem Haus. Darauf besah er das Haus genauer, und es war das Haus, das er einmal verlassen hatte, um sich ein besseres zu suchen; und er wurde wieder zufrieden. Ich wünsche uns allen diese Offenheit, dass wir immer wieder Neues suchen und entdecken möchten. Und ich wünsche uns eine Zufriedenheit, die aus der Dankbarkeit wachsen kann, für alles, was wir bereits in unserem Herzen haben und uns geschenkt ist.

Roger S. Vogt, Religionsunterricht

AGENDA

Samstag, 21. Oktober
17.00 Hl. Messe, Jahrzeit für Eduard Frank-Brunner, Simon Moren, Eduard und Marie Holzer-Wüest und Cécile Wicke-Jeker
Gedächtnis für August Rüttimann und Guido Häring

Sonntag, 22. Oktober
11.15 Hl. Messe/Familiengottesdienst, anschliessend Domhofcafé
15.00 Öffentliche Domführung, Verein Freunde des Doms
18.00 Kloster Dornach, Friedensfeier

Montag, 23. Oktober
18.30 Diskussionsrunde «Kritik an der Kirche?», Saal

Dienstag, 24. Oktober
7.30 Laudes
9.30 Rosenkranzgebet, anschliessend Anbetung in der Odilienkapelle bis 20.00 Uhr, Kommen und Gehen jederzeit möglich

Mittwoch, 25. Oktober
7.30 Laudes

Donnerstag, 26. Oktober
7.30 Laudes
19.00 Hl. Messe

Freitag, 27. Oktober
7.30 Laudes

Samstag, 28. Oktober
15.30 Obesunne: kath. Gottesdienst
17.00 Hl. Messe, Jahrzeit für Alice Emilie Knutti-Häfliger und Elisabeth Alice Knutti-Zerlauth, Gedächtnis für Georg Dietmann

Sonntag, 29. Oktober
9.00 Kulinarium, Weltgruppe, Saal
11.15 Hl. Messe
14.00 Ökum. Totengedenkfeier, Friedhof
18.00 Kloster Dornach, Friedensfeier

Dienstag, 31. Oktober
7.30 Laudes
9.30 Rosenkranzgebet, anschliessend euch. Anbetung in der Odilienkapelle bis 19.00 Uhr
15.00 Seniorennachmittag, Saal

Mittwoch, 1. November
7.30 Laudes
19.00 Hl. Messe, Totengedenkfeier

Donnerstag, 2. November
7.30 Laudes
19.00 Hl. Messe, anschliessend eine Stunde euch. Anbetung mit Adoraygesängen, Gebeten und kurzen stillen Zeiten. Jahrzeit für Hildegard Zürcher-Büchi

Freitag, 3. November
7.30 Laudes
10.15 Obesunne, ref. Gottesdienst

MITTEILUNGEN

Familiengottesdienst Erntedank, Sonntag, 22. Oktober, 11.15 Uhr
Danken ist ein Grundbedürfnis des Menschen. Wer dankbar ist, ist glücklicher, so eine alte Weisheit.
In jedem Gottesdienst feiern wir «Danksagung». Im Oktober danken wir ganz besonders für die Früchte der Erde und auch für die Arbeit der Menschen, die dahintersteckt.
In einen farbenfrohen und sinnlichen Herbst-Familiengottesdienst wollen wir all dies hineinnehmen.
Gerne können Sie zum Segnen Erntedankgaben mitbringen.

Paul Merz

«Im Palast der Himmelskönigin.»

Dom-Entdeckungsreise mit Geschichten und Musik, Sonntag, 22. Oktober, 16.30 bis 17.30 Uhr
Dieses Jahr möchten wir vor allem Familien und Kinder mitnehmen auf eine Dom-Entdeckungsreise der besonderen Art mit Geschichten und Musik.
Sie wird erzählt von Roswita Schilling und auf der Silbermann-Orgel gespielt von Markus Schwenkreis.

Ihr Verein der Freunde des Domes zu Arlesheim

Reminder: Kritik an der Kirche? Reden wir darüber.
Montag, 23. Oktober, 18.30 Uhr im Domhofsaal.

Risottoessen
Am Sonntag, 29. Oktober, laden wir Sie herzlich ein zum Steinpilzrisotto ab 12.00 Uhr im Domhof.
Kommen Sie mit Freunden und geniessen Sie das Zusammensein im Domhofsaal.
Der Erlös ist bestimmt für Bildungsprojekte in Haiti und Indien. Kuchen- und Dessertspenden sind willkommen.

Für die Weltgruppe: Claire Zaia

Totengedenkfeier, Mittwoch, 1. November, 19 Uhr
Im Gedenken an die Verstorbenen des letzten Jahres laden wir Verwandte und Bekannte zur Totengedenkfeier ein.
Familienangehörige erhalten eine Einladung dazu.

St. Martin
Lust, Freude und Zeit, die alten Traditionen wieder zu beleben? Wir wollen Licht in die dunkle Zeit bringen, Trost und Freude schenken.
Für St. Martin wollen wir:
1. Laternen basteln: 30. Oktober, von 14.30 bis 17.30 Uhr für Gross und Klein im Pfarreiheim Dornach, Bruggweg 106 (Material wird gestellt)
2. Einen Laternenumzug machen: 10. November, 17.45 Uhr von der Kirche Dornach zum Domplatz Arlesheim
3. Das Martinsspiel mit der Mantelteilung geniessen: 10. November, 18.30 Uhr auf dem Domplatz, anschliessend Punsch und geteiltes Brot.

Voranzeige: Domkonzert Sonntag, 5. November, 19.30 Uhr, Orgelbüchlein V
Choralvorspiele rund um Vertrauen und Tod. Studierende der Schola Cantorum Basiliensis, Leitung: Rudolf Lutz. Einführungsvortrag: Berit Drechsel. Beginn 18.30 Uhr.

Kirchgemeindeversammlung
am 22. November, 19.30 Uhr, im Domhof. Traktanden folgen.

Taufe
Am 29. Oktober empfängt Clara-Cléa Vögtli während der Messfeier das Taufsakrament. Wir wünschen dem Kind und der Familie Gottes Segen.

Unsere Verstorbene
Am 7. Oktober verstarb 94-jährig Georgina Hajdu-Fertöszegi.
Herr, gib ihr die ewige Ruhe, und das ewige Licht leuchte ihr. Herr, lass sie ruhen in Frieden. Amen.

Pfarrei St. Odilia
Sekretariat
Ines Camprubi
Anita Antonietti
Domplatz 10
4144 Arlesheim
Tel. 061 706 86 51
sekretariat@rkk-arlesheim.ch

Seelsorgeteam
Alexander Pasalidi, Pfarrer
a.pasalidi@rkk-arlesheim.ch
Melanie Fuchs, Katechetin, Leitung RU-OS
Roger Vogt, Theologe, Leitung RU
Brigitte Gasser, Katechetin
Rita Hagenbach, Katechetin
Patrick Schäfer, JuBla-Präses

Sozialberatung: vakant

Sakristanin/Hauswart
Dom Arlesheim
Tel. 079 263 83 54

Seelsorgeverband Dornach-Gempen-Hochwald

Pfarramt

In Teamarbeit erstellt: Die bunte Zukunftswünsche-Steinmauer zu 800 Jahren Dornach.

AGENDA

DORNACH

Samstag, 21. Oktober
15.30 Gottesdienst mit Kommunion in der Alterssiedlung
Sonntag, 22. Oktober
10.45 Gottesdienst mit Kommunion
17.00 Mitmachkirche im Pfarreisaal
18.00 Gottesdienst im Kloster Dornach
Donnerstag, 26. Oktober
19.30 Elternabend «Die Zyklus-Show» im Pfarreisaal
Freitag, 27. Oktober
18.30 Pastaessen mit Lotto im Pfarreisaal. Anmeldung erforderlich
Sonntag, 29. Oktober
10.45 Gottesdienst mit Kommunion
18.00 Gottesdienst im Kloster Dornach
Montag, 30. Oktober
14.00 Chrabbeltreff und Laternenbasteln im Pfarreisaal
Allerheiligen, Mi.,1. November
10.45 SSV-Gottesdienst mit Eucharistie, mitgestaltet vom Cäcilienchor
Freitag, 3. November
15.00 Gottesdienst mit Kommunion im APH Wollmatt

GEMPEN

Sonntag, 22. Oktober
9.15 Gottesdienst mit Kommunion
Allerheiligen, Mi., 1. November
10.45 SSV-Gottesdienst mit Eucharistie in Dornach
14.00 ökumenische Totengedenkfeier, anschl. Gräberbesuch

HOCHWALD

Samstag, 21. Oktober
18.30 Gottesdienst mit Kommunion
Mittwoch, 25. Oktober
19.00 Rosenkranzgebet
Sonntag, 29. Oktober
9.15 Gottesdienst mit Kommunion
Allerheiligen, Mi., 1. November
10.45 SSV-Gottesdienst mit Eucharistie in Dornach

SEELSORGEVERBAND

Die Kollekten sind bestimmt
22. Oktober: Ausgleichsfonds Weltkirche Missio
29. Oktober: Gutzi Plaza
1. November: Elisabethenwerk

Voranzeige ökum. Totengedenkfeier
Dornach und Hochwald: 5. November, 14.00 Uhr

St. Martin
Lust, Freude und Zeit, die alten Traditionen wieder zu beleben? Wir wollen Licht in die dunkle Zeit bringen, Trost und Freude schenken und Hoffnung nähren für die Zeit nach dem Winter, nach dem Dunkel. Für St. Martin wollen wir:
1. Laternen basteln:
30. Oktober, von 14.30 bis 17.30 Uhr für Gross und Klein im Pfarreiheim Dornach, Bruggweg 106 (Material wird gestellt)
2. Einen Laternenumzug machen:
10. November, 17.45 Uhr von der Kirche Dornach zum Domplatz Arlesheim
3. Und das Martinsspiel mit der Mantelteilung geniessen: 10. November, 18.30 Uhr auf dem Domplatz in Arlesheim, anschliessend Punsch und geteiltes Brot.

www.kiwikinos.ch

Vergiss mein nicht! Dokumentarfilm und Gespräch mit Regisseur
Tiefsinniger und heiterer Film von und mit David Sieveking über seine dementerkrankte Mutter am Freitag, 17. November, um 19 Uhr im Pfarreiheim Dornach. Anschliessend Gespräch mit dem Regisseur. Mehr Infos auf der Webseite.

Voranzeige: SSV-Gottesdienst der Ehejubilare am 19. November, 10.45 Uhr in Dornach
Thema: Das Haus der Liebe
Die Liebe ist wie ein Wunder in der Härte und Nüchternheit unserer Welt. Über so viele Jahre einander in Liebe die Treue zu halten, das ist vor allem Anlass, zu danken. Es kann aber auch junge Menschen inspirieren, sich auf das Wagnis der Ehe einzulassen. «Im Haus der Liebe» hat vieles Platz, vor allem auch die Versöhnung und eine zweite Chance. Alle, die in einer langjährigen Beziehung leben, sind dazu ebenfalls herzlich eingeladen.

Pfarramt

Dornach

Pastaplausch mit Lotto, organisiert von der Frauengemeinschaft
Nicht vergessen: Freitag, 27. Oktober, 18.30 Uhr in Pfarreiheim. Männer sind herzlich willkommen. Anmeldung bis 20. Oktober an Elisabeth Kunz, E-Mail kunz.winkler@breitband.ch oder Telefon 061 701 66 86.

Vorstand der Frauengemeinschaft

Einkehrtag der Frauengemeinschaft
Mittwoch, 15. November, von 9.00 bis ca. 16.00 Uhr Pfarreiheim
«Den Glauben wagen – eine Ermutigung.»
So heisst das spannende Thema unseres diesjährigen Einkehrtages. Durch den Tag begleitet uns Norbert Malsbender, ehemaliger Gemeindeleiter und Diakon.
Das Leben – es fordert uns heraus. Auch unseren christlichen Glauben! Anhand einiger Bitten aus dem Gebet, das Jesus uns geschenkt hat, wollen wir uns ermutigen lassen, den christlichen Glauben immer wieder neu zu wagen. Anmeldung bis 8. November an:
Röm.-kath Pfarramt, Tel. 061 701 16 33, sekretariat@dogeho.ch
Elisabeth Kunz-Winkler, Telefon 061 701 66 86, kunz.winkler@breitband.ch
Unkostenbeitrag für Material und Mittagessen Fr. 20.–.

Verstorben aus unserer Pfarrei
sind Rosa Foschi-Scandigli und Willi Pfund-Immeli.
Gott schenke ihnen den ewigen Frieden und den Angehörigen Trost und Kraft in der Zeit der Trauer.

Gempen

Allerheiligen
Herzliche Einladung zur ökumenischen Totengedenkfeier am 1. November um 14.00 Uhr in der Kirche mit anschliessendem Gräberbesuch auf dem Friedhof.

Hochwald

Sankt Gallus sei Dank!
... und allen, die in vielfältiger Form zu diesem schönen Festtag beigetragen haben.
Der Gemeinde Hochwald sei Dank für die Bereitstellung von Tischen und Bänken.
Dem Hobler Kirchenrat sei Dank für die Grillade, die feinen Sankt-Galler-Würste und für das Geniessenkönnen von Speis und Trank.
Den liturgisch Aktiven sei Dank und auch allen, die ihre kleinen Segel im Gottesdienst mit Stichworten beschriftet haben.
Möge uns die Wärme und das Licht, das uns dieser gemeinsame Tag geschenkt hat, ausstrahlen in unseren Alltag!

Pfarreisekretariat
Monika von Wartburg, Tel. 061 701 16 33
Bruggweg 106, 4143 Dornach
sekretariat@dogeho.ch
www.dogeho.ch

Sakristan/Hauswart Dornach
Tel. 079 473 32 87

Seelsorgeteam
Basil Schweri, Gemeindeleiter
Tel. 061 703 80 40
basil.schweri@dogeho.ch
Wolfgang Müller, Diakon
Tel. 061 703 80 42
wolfgang.mueller@dogeho.ch
Rita Hagenbach, Tel. 061 703 80 45
Religionspädagogin und Seelsorgemitarbeiterin
rita.hagenbach@dogeho.ch
Ute Küry, Seelsorgemitarbeiterin
ute.kuery@dogeho.ch
Alexander Pasalidi, Leitender Priester
Tel. 061 706 86 50
a.pasalidi@rkk.arlesheim.ch

Seelsorgeverband Angenstein

Pixabay

Der innerste Kern eines Menschen ist unantastbar: Nelson Mandela hat jahrelange Gefangenschaft ertragen und ist nicht von seinem Ziel abgewichen.

Entblösst und verhöhnt

Der grosse südafrikanische Freiheitskämpfer Nelson Mandela gilt als herausragender Vertreter im Freiheitskampf gegen Unterdrückung und soziale Ungerechtigkeit. Er sass 27 Jahren in verschiedenen Gefängnissen.
Unter anderem auf der berüchtigten Gefangeneninsel Robben Island. Hier erlebte er und widerfuhr ihm tiefe Entblössung und Verhöhnung. Das Gedicht Invictus hat ihn immer wieder durch die Tiefen seiner Gefangenschaft getragen.

Invictus

Aus finstrer Nacht, die mich umragt,
durch Dunkelheit mein Geist ich quäl.
Ich dank, welch Gott es geben mag,
dass unbezwungen ist meine Seel.

Trotz Pein, die mir das Leben war,
man sah kein Zucken, sah kein Toben.
Des Schicksals Schlag in grosser Schar.
Mein Haupt voll Blut, doch stets erhoben.

Jenseits dies Orts voll Zorn und Tränen,
ragt auf der Alb der Schattenwelt.
Stets finden mich der Welt Hyänen.
Die Furcht an meinem Ich zerschellt.

Egal wie schmal das Tor wie gross.
Wieviel Bestrafung ich auch zähl.
Ich bin der Meister meines Los.
Ich bin der Captain meiner Seel.

William Ernest Henley

Ich hoffe und wünsche mir und Ihnen als Leser und Leserinnen, dass auch Sie von diesen Zeilen von William Ernest Henley getragen werden und dass auch wir immer wieder in eigenen Krisen Captain unserer Seel werden können.

Ralf Kreiselmeyer, Seelsorger

SEELSORGEVERBAND

Tauffeier
Am Sonntag, 29. Oktober, wird Valerio Filleti in Pfeffingen durch das Sakrament der Taufe in die christliche Gemeinschaft aufgenommen.
Wir wünschen Valerio und seiner Familie ein schönes Tauffest und Gottes reichen Segen für die Zukunft, in die sie gemeinsam gehen dürfen.

Startanlass Erstkommunion 2024
Am Samstag, 28. Oktober, wird es wieder wimmeln in unseren Kirchen. Die Kinder, die sich auf den Weg zur Erstkommunion machen, werden «ihre» Kirchen erkunden. Sie treffen sich um 14 Uhr bei den jeweiligen Kirchen oder im Pfarreiheim. Mit offenen Augen und einem weiten Herz werden sie sich auf diese Vorbereitung begeben. Wir freuen uns, miteinander auf diesen Weg zu gehen.
Falls Sie Kinder im Alter der dritten Klasse kennen, deren Eltern jedoch keine Anmeldung zum Elternabend bekommen haben und das Kind gerne zur Erstkommunion anmelden möchten, helfen Sie uns und verweisen auf Esther Sartoretti als Kontaktperson, E-Mail esther.sartoretti@rkk-angentein.ch.

Esther Sartoretti

Be*weg*t-Gottesdienst
Am 29. Oktober findet um 11.15 Uhr in Aesch der erste Be*weg*t-Gottesdienst statt. Dazu eingeladen sind Menschen aller Generationen. Ziel ist es, eine Gottesdienstgemeinschaft zu sein, die miteinander Gott suchend, wertschätzend und offen auf dem Weg ist. Ein besonderes Augenmerk legen wir auf die Kinder und ihre Bedürfnisse. Darunter verstehen wir, dass der biblische Text, die Sprache, die Musik und bestimmte Handlungen im Gemeindegottesdienst besonders familiengerecht gestaltet werden. Alle sind eingeladen, sich aktiv und kreativ am Gottesdienstgeschehen und auch an der Vorbereitung zu beteiligen. Zum anschliessenden Apéro lädt der Kirchenchor alle Gottesdienstbesucher und -besucherinnen in den Pfarrhof ein.

Bibellesegruppe
Alte Geschichten – gemeinsam Bibel lesen: «Die Bibel ist kein Buch zum Durchlesen, sondern ein Weg zum Gehen.»
Wenn dieser Satz stimmt, dann wäre es doch interessant, diesen Weg gemeinsam zu gehen. Im Rahmen der Erwachsenenbildung Angenstein nehme ich Sie gerne mit auf diesen Weg. Wir beginnen mit dem Markusevangelium. Es ist das älteste der vier Evangelien und führt uns nahe an die Botschaft Jesu und an das, worauf wir vertrauen können. Neueinsteigen ist jederzeit möglich.
Das nächste Treffen findet statt am Dienstag, den 31. Oktober, um 19 Uhr im Pfarreiheim Aesch. *Ralf Kreiselmeyer*

Pfarreiarchiv

Abschlussabend Pfarreifest
Am Freitag, 3. November, um 18.30 Uhr findet im Pfarreiheim Aesch der Abschlussabend des Pfarreifestes statt. Alle Pfarreifesthelfer und -helferinnen haben dafür eine persönliche Einladung erhalten … alle? All jene, von denen wir wissen, dass sie dabei waren und von denen wir Namen und Adresse haben. Leider kommt es vor, dass jemand nicht gemeldet wird, vielleicht, weil er/sie kurzfristig eingesprungen ist und so auf keiner Liste vermerkt wurde. Wenn Sie am Pfarreifest irgendwo mitgearbeitet, aber keine Einladung erhalten haben, dann sind Sie natürlich auch herzlich willkommen! Melden Sie sich bitte umgehend im Pfarreisekretariat bei leonie.purtschert@rkk-angenstein.ch, damit wir planen können. *OK Pfarreifest*

Gemeinsam gegen Machtmissbrauch
In den letzten Wochen waren die Zeitungen voll von Meldungen über die Missbrauchsstudie, welche von den Schweizer Bischöfen in Auftrag gegeben wurde. Viele Menschen waren tief erschüttert über die Erkenntnisse, die endlich zu Tage kamen. Der Seelsorgeverband Angenstein als Arbeitgeberin verfolgt bereits seit Jahren eine Nulltoleranz-Strategie und fordert regelmässig von allen, die in der Seelsorge angestellt sind – anlog zu anderen sozialen Berufssparten – Sonderprivatauszüge aus dem Strafregister. Darüber hinaus verpflichtet sich das Team selbst über einen wachsamen Umgang mit Nähe und Distanz sowohl im kollegialen Feedback als auch im formellen Mitarbeitendengespräch. Unsere «Charta» wird in den nächsten Tagen auf Plakaten bei den Kircheneingängen zu sehen sein. *Andrea Vonlanthen, Koordinatorin*

Kollekten im September

Theol. Fakultät Luzern	267.17
Bistumskollekte	293.07
Kirche und Umwelt	491.90
Vinzenzverein	581.79

Herzlichen Dank für Ihre Solidarität!

Kollekten
21./22. Oktober: Missio, Ausgleichsfonds der Weltkirche.
28./29. Oktober: Verein Aurora Schweiz. Der Verein Aurora ist Informations- und Kontaktstelle für Verwitwete mit minderjährigen Kindern.

VORANZEIGEN

Gottesdienste mit Totengedenken am Sonntag, 5. November
Aesch: 14 Uhr, ökumenische Totengedenkfeier mit anschliessendem Gräberbesuch, mitgestaltet vom Aescher Musikverein.
Duggingen: 11 Uhr, Totengedenkfeier mit dem Aescher Kirchenchor. Der anschliessende Gräberbesuch wird musikalisch umrahmt vom Musikverein Duggingen.
Pfeffingen: 10.30 Uhr, Totengedenkfeier, musikalisch umrahmt von Gesängen des Männerchors Pfeffingen, mit anschliessendem Gräberbesuch und Apéro in der Pfarrstube.

Pilgerwanderung 7. November
Die 2. Etappe vom Bodensee dem Rhein entlang nach Basel steht auf dem Programm. Details finden Sie demnächst im Schriftenstand unserer Kirchen oder auf der Homepage.

Laternen basteln für St. Martin
Als Vorbereitung auf den gemeinsamen Weg im Martinsgottesdienst vom 11. November um 18 Uhr können Kinder am Mittwoch, 8. November, ab 14 Uhr in der Pfarrstube Pfeffingen ihre eigene

Laterne basteln. Alle Kinder ab Kindergartenalter sind herzlich eingeladen. Es ist keine Anmeldung erforderlich.
Nach dem Martinsgottesdienst lädt die Eventgruppe ab 18.30 Uhr zum traditionellen Spaghetti-Essen in den Gemeindesaal ein.

Hubertusmesse
Am Sonntag, 12. November, findet um 10 Uhr in der Kirche Duggingen eine Hubertusmesse statt, musikalisch begleitet von Jagdhornbläsern. Anschliessend lädt der Kirchgemeinderat zum Apéro ein.

Segnungsfeier für Ehejubilare mit Apéro
Die diesjährige Segnungsfeier für Ehejubilare aller Pfarreien unseres Seelsorgeverbandes findet am Samstag, 5. November, um 18 Uhr in der Kirche St. Josef in Aesch statt. Die Feier wird musikalisch umrahmt vom Dugginger Jodlerclub «mis Dörfli».
Ehe ist ein wachsender Prozess. Die rosarote Brille weicht, um einer neuen Brille Platz zu machen. Mit gemeinsamem Schaffen wird die Ehe zur Quelle und Oase im Lebensalltag. Freuen wir uns daran, wenn Menschen ihr Jawort immer wieder neu bestärken wollen und dies auch feiern möchten.
Ehepaare, die 25, 30, 40, 50, 60, 65 oder 70 Jahre verheiratet sind, werden mit einem Schreiben persönlich zum Gottesdienst und anschliessenden Apéro eingeladen.
Anmeldungen bis am 5. November an das Sekretariat Aesch/Duggingen.

Aesch

Aus unserer Pfarrei ist verstorben
Elisabeth Schären, geboren 1945.
Der Herr schenke ihr die ewige Ruhe und den Trauernden Trost und Kraft.

Pfarreiarchiv

Orgelkonzert in der Kirche
Im Rahmen der Konzertreihe der Berta-Sprecher-Stiftung findet am 22. Oktober um 17 Uhr ein Orgelkonzert statt.
Rani Orenstein, Organist des Kirchenchores Aesch, spielt Werke von F.G. Händel, M. Corette, G.P. Telemann, J. Pachelbel, A. Marcello, W.A. Mozart und C.Ph.E. Bach. Freier Eintritt, keine Kollekte.

Einladung zur ordentlichen Kirchgemeindeversammlung
Mittwoch, 15. November 2023, um 19.00 Uhr, im Pfarreiheim
Traktanden
1. Begrüssung
2. Beschlussprotokoll der KGV vom 15. Juni 2023
3. Jahresbericht 2023 des Präsidenten
4. Budget 2024
5. Informationen aus der Seelsorge
6. Diverses

Wir freuen uns auf Ihr Erscheinen. Im Anschluss an die Versammlung sind alle herzlich zum Apéro eingeladen.

Der Kirchgemeinderat

Duggingen

Eltern-Kind-Morgen
Am Freitag, 24. Oktober, findet wieder von 9.15 bis 10.45 Uhr der Eltern-Kind-Morgen im Pfarreizentrum statt. Eingeladen sind alle Dugginger Mamis, Papis oder Grosseltern mit Kindern, die noch nicht im Kindergarten sind. Es wird gesungen, gespielt, gebastelt; und beim gemütlichen Znüni haben die Eltern die Möglichkeit, sich auszutauschen und Kontakte zu anderen Familien zu knüpfen. Anmeldung bis 20. Oktober bei Denise Ammon, Telefon 079 395 21 17.

Pfeffingen

Pfarreiarchiv

Aus unserer Pfarrei ist verstorben
Hans-Peter Wäry, geboren 1947.
Der Herr schenke ihm die ewige Ruhe und den Trauernden Trost und Kraft.

Spielenachmittag
Am 25. Oktober um 14 Uhr treffen sich Spielbegeisterte zum gemütlichen Beisammensein in der Pfarrstube. Im Mittelpunkt stehen verschiedene Gesellschaftsspiele. Eine Anmeldung ist nicht nötig, schauen Sie doch einfach vorbei.

Freitagsgottesdienst
Nach dem Gottesdienst vom 3. November (9.15 Uhr) in der Kirche sind alle herzlich eingeladen, in der Pfarrstube bei einer Tasse Kaffee und einem Gipfeli miteinander ins Gespräch zu kommen.

AGENDA

Samstag, 21. Oktober
9.00 Frauezmorge im Pfarreiheim Aesch
17.15 Eucharistiefeier in Aesch
Dreissigster Alfred Rickenbacher
Gest. Jahrzeit für Peter und Irène Schnyder-Werner, Otto Eberle-Cueni, Lina Müller-Altenbach, Mario und Anna Esterina Pezzoli-De Leonardis, Erwin und Hildegard Häring-Stegmüller und Josef Häring, Christa und Franz Büeler-Egger und Familie, Ercole Candofi, Alfred Krall

27. Sonntag im Jahreskreis
Sonntag, 22. Oktober
9.45 Wortgottesdienst mit Kommunion in Duggingen
11.15 Eucharistiefeier in Pfeffingen
Gest. Jahrzeit für Hedwig und Josef Huwiler-Schilling, Elisabeth Huwiler, Letizia und Urs Huwiler-Weber, Gritli und Toni Solèr-Schneider, Madlen und Karl Huwiler-Solèr, Rita Stöckli, Willy Ruess-Huwiler, Maria Mercedes Martinez Abril, Hugo Egli-Sproll, Hannelore und Bruno Zimmer-Witt
Jahrzeit für Pia und Erhard Kaiser-Huwiler, Sophie und Toni Blättler-Huwiler, Edy Wey-Huwiler
17.00 Konzertreihe der Berta-Sprecher-Stiftung in der Kirche Aesch
18.00 Regionaler Abendgottesdienst mit Friedensgebet in der Klosterkirche Dornach

Montag, 23. Oktober
17.45 Rosenkranzgebet in Duggingen

Dienstag, 24. Oktober
9.15 Eltern-Kind-Morgen im Pfarreizentrum Duggingen
19.00 Pfarreiratssitzung in Aesch

Mittwoch, 25. Oktober
9.15 Mittwochsgottesdienst in Aesch
14.00 Spielenachmittag in der Pfarrstube Pfeffingen
16.45 Rosenkranzgebet in Pfeffingen

Donnerstag, 26. Oktober
10.15 Gottesdienst in der Kapelle des Alterszentrums Aesch
16.30 Rosenkranzgebet in Aesch

Freitag, 27. Oktober
14.00 Kath. Frauenverein Aesch: Jubilarenfeier in Aesch

Samstag, 28. Oktober
14.00 Starttag Erstkommunion in Aesch, Duggingen und Pfeffingen
17.15 Wortgottesdienst mit Kommunion in Duggingen.
Gest. Jahrzeit Franz Marti-Saladin, Elisabeth Saladin und Alois Saladin

28. Sonntag im Jahreskreis
Sonntag, 29. Oktober
9.45 Wortgottesdienst mit Kommunion in Pfeffingen
11.15 Be*weg*t-Gottesdienst mit Kommunion in Aesch, anschl. Apéro im Pfarrhof
11.30 Tauffeier in Pfeffingen
18.00 Regionaler Abendgottesdienst mit Friedensgebet in der Klosterkirche Dornach

Montag, 30. Oktober
17.45 Rosenkranzgebet in Duggingen

Dienstag, 31. Oktober
19.00 Bibellesegruppe im Pfarreiheim Aesch

Allerheiligen
Mittwoch, 1. November
9.15 Mittwochsgottesdienst zu Allerheiligen in Aesch
16.45 Rosenkranzgebet in Pfeffingen

Allerseelen
Donnerstag, 2. November
10.15 Gottesdienst in der Kapelle des Alterszentrums Aesch
16.30 Rosenkranzgebet in Aesch

Freitag, 3. November
9.00 Freitagsgottesdienst mit anschliessendem Kaffee und Gipfeli in Pfeffingen
18.30 Abschlussabend Pfarreifest in Aesch

Seelsorgeteam im Seelsorgeverband
Andrea Vonlanthen, Koordinatorin
Annette Jäggi, Pfarreiseelsorgerin
Ralf Kreiselmeyer, Pfarreiseelsorger
Esther Sartoretti, Religionspädagogin
Carmen Roos, Soziokult. Animatorin
Kuba Beroud, Jugendseelsorger, RPI

Sekretariat Aesch und Duggingen
Brüelweg 2, 4147 Aesch
Tel. 061 756 91 51; Fax 061 756 91 52
aesch@rkk-angenstein.ch
duggingen@rkk-angenstein.ch
www.rkk-angenstein.ch

Sekretariat Pfeffingen
Allmendgasse 2, 4148 Pfeffingen
Tel. 061 751 16 88
pfeffingen@rkk-angenstein.ch

Sakristan/innen
Aesch: K. Kaqinari, 079 306 03 55
Duggingen: I. Girod, 079 761 85 48
Pfeffingen: D. Küry, 079 821 41 03

Pastoralraum Birstal

www.vaticannews.va

Was für ein Monat …

Seit dem 12. September der Veröffentlichung der Missbrauchsstudie reihen sich unglaubliche Ereignisse aneinander:
Da ist die Austrittswelle, die die kirchliche Landschaft insbesondere der Deutschschweiz nach der Veröffentlichung der Studie, hart trifft (das duale System – mit der Kirchensteuer – gibt es eben nicht in der ganzen Schweiz).
Völlig verständlich und für viele eben der «berühmte» letzte Tropfen, der den Eimer zum Überlaufen gebracht hat. Auch wenn dieser Schritt absolut nachvollziehbar ist, trifft es dennoch die Falschen, nämlich die Kirchgemeinden und Pfarreien, die unglaublich wertvolle Leistungen für die Gesellschaft erbringen.
Das genau bestätigt die Studie «Die sozialen Leistungen der Kirchen» (hrsg. von der Fachhochschule Nordwestschweiz), die fast zeitgleich erschien und in diesen Tagen fast völlig untergeht.
In Rom hat die Weltsynode begonnen! Da weiss man auch nicht so recht, was man da gerade mit Blick aus dem Bistum Basel halten soll. Die NZZ brachte das weltkirchliche Dilemma am 27. Juni 2023 auf den Punkt im Artikel: «Eine Hintertüre für mehr Frauen in der Kirche».
Deutsche und österreichische Bistümer, so der Artikel, fordern, Frauen sollen Gemeindeleitungen übernehmen und u.a. künftig taufen bzw. der Eheschliessung assistieren dürfen – wohlgemerkt kommt dieses Ansinnen seitens fortschrittlicher Bistümer. In der Weltkirche ist man davon weit entfernt.
Das Dilemma: Das, was jetzt «aufmüpfige» Bistümer begehren und sich an der Synode in Rom einsetzen, haben wir in der Deutschschweiz – da vor allem im Bistum Basel – seit mindestens 40 Jahren schon umgesetzt. Dies mit mehr oder weniger päpstlichem Segen, aber vor allem mit bischöflichem Mut und Wollen, die diesen für uns so selbstverständlichen (Sonder-)Weg, der in der Weltkirche (noch) undenkbar ist – in Rom verteidigen und hier meinen geschätzten Kolleginnen und Kollegen «nichtgeweihter» – Gemeindeleitenden die *Ausserordentliche* Tauf- und Eheassistenz erteilen.
Da wir im Bistum Basel in vielem der Weltkirche «Lichtjahre» voraus sind (und schon neue Reformschritte einfordern), ist die Frage mehr als berechtigt: Was soll man da von der Synode erwarten?

Und haben Sie es gemerkt: Am 4. Oktober hat Papst Franziskus ein Schreiben mit dem Titel: «Laudate Deum» veröffentlicht. Nach seiner sehr beachteten Enzyklika «Laudato si'» spricht er erneut der Menschheit ins Gewissen und ermahnt, die Schöpfung als gemeinsames Haus der Menschheit für künftige Generationen zu erhalten.
Haben Sie Kenntnis von diesem Schreiben in Ihren Pfarreien, das weltweit sehr gelobt wird? Ich sage da nur: Was für ein Monat.

Alexander Pasalidi, Pfarrer in Arlesheim

Pastoralraum Birstal
Leitung Pastoralraum: vakant
Informationen bei den einzelnen Pfarrämtern
(Adressen Seiten 10 bis 15)

Missioni Cattoliche di Lingua Italiana

Liestal-Sissach-Oberdorf

AVVISI

Celebrazione degli anniversari di matrimonio
Domenica 12 novembre a Liestal festeggeremo gli anniversari rotondi di matrimonio (25, 40, 50, 55, 60 anni e più), con pranzo offerto dalla Missione a tutte le coppie di sposi. È una bella occasione per fare festa insieme, e ringraziare il Signore per questo grande dono d'amore. Siete invitati anche al passaparola!

Battesimi
Domenica 22 ottobre, alle ore 11.30, nella chiesa Bruder Klaus di Liestal, riceverà il sacramento del Battesimo la piccola: Mendicino Beatrice, abitante in Francia. *Domenica 29 ottobre,* alle ore 11.30, nella chiesa Bruder Klaus di Liestal, riceverà il sacramento del Battesimo la piccola: Tschudin Stella. Alle due famiglie auguri e felicitazioni da parte della Missione.

Kanzeltausch: perché ci interessa
Domenica 29 ottobre, in tutta la zona pastorale, ha luogo il cosiddetto «Kanzeltausch». In sostanza tutti i preti e teologi delle varie parrocchie della zona si scambiano le Messe. Questo per due motivi: per rafforzare il senso di comunità territoriale, e anche per aumentare la conoscenza reciproca tra i vari pastori e le loro parrocchie. Da quest'anno anche la Missione partecipa a questo scambio.
Il 29 ottobre, alle 9,30 a Sissach interviene il teologo Gregor Ettlin di Liestal, che conosce molto bene l'italiano; *alle 11,30 a Liestal* celebrerà la S. Messa p. Jacek Kubica, il sacerdote polacco attualmente in servizio a Gelterkinden. Don Raffaele celebrerà *alle ore 11.00 a Gelterkinden,* in italiano e tedesco.

29° domenica del Tempo Ordinario
Il rapporto con le realtà del mondo è il tema non facile di questa domenica. Nella prima lettura il profeta annuncia che Dio si servirà di un re pagano, Ciro, per raggiungere i suoi scopi, cioè liberare il popolo di Israele dall'esilio babilonese. Dio manovra tutto con provvidenza per amore del suo popolo, senza però mai togliere ai protagonisti la libertà di azione. Il brano del vangelo inquadra il problema annoso delle tasse. Con l'episodio del tributo a Cesare, Gesù afferma che queste vanno pagate, se non entrano in conflitto con ciò che è dovuto a Dio.

AGENDA

Domenica 22 ottobre
29° Domenica del T. Ordinario
Liestal
11.30 Santa Messa
Sissach
18.00 Santa Messa
Mercoledì 25 ottobre
Sissach
18.00 Santa Messa
Giovedì 26 ottobre
Liestal
18.00 Santa Messa
Domenica 29 ottobre
Kanzeltausch
30° Domenica del T. Ordinario
Sissach (con Gregor Ettlin)
9.30 Santa Messa
Gelterkinden (con don Raffaele)
11.00 Santa Messa
Liestal (con p. Jacek Kubica)
11.30 Santa Messa
Mercoledì 1 novembre
Festa di Tutti i Santi
Sissach
18.00 Santa Messa
Giovedì 2 novembre
Commemorazione dei Defunti
Liestal
18.00 Santa Messa
Il calendario potrebbe subire variazioni improvvise a causa di urgenze nella Missione di Muttenz, Pratteln e Birsfelden, affidata a don Raffaele.

30° domenica del Tempo Ordinario
Già nella legge di Mosè (prima lettura) Dio cerca di educare il popolo di Israele all'amore nei confronti delle persone piu' disagiate: il povero, la vedova, il forestiero. Questi sono i privilegiati di un Dio molto più pietoso e misericordioso di noi. Questa legge dell'amore viene enunciata da Gesù stesso, interrogato da un dottore della legge che vuole metterlo in trappola: una legge che afferma che l'amore del prossimo non può essere inferiore dell'amore verso Dio.

Pfarreileitung
Don Raffaele Buono

Pfarramt/Sekretariat
Concetta Iazurlo
Rheinstrasse 20, 4410 Liestal
Dienstag, 9.30–12.00, 076 379 69 67
Donnerstag, 9.30–12.00, 061 921 37 01
Missione Liestal
Tel. 061 921 37 01, Natel 079 935 92 18
mcil@vtxmail.ch, rbuono@gmx.ch